

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 70 (1980)

Rubrik: Fragen unserer Leser : Fragen an unsere Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen unserer Leser – Fragen an unsere Leser

Die Landesmutter Helvetia

Über Wilhelm Tell, seinen Ursprung und seine sich wandelnde Bedeutung, liegen mehrere zum Teil umfangreiche Arbeiten vor. Die Geschichte eines anderen Nationalsymbols, der Landesmutter Helvetia, ist hingegen noch kaum erforscht. Im Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz, um nur ein Beispiel zu nennen, suchen wir vergeblich nach einem Artikel über die Helvetia. Die Dürftigkeit unserer Kenntnisse steht in auffallendem Kontrast zur hohen Beliebtheit dieses vormals populären Nationalsymbols. Der Unterzeichnate hat in den letzten Jahren Helvetia-Belege in Wort und Bild gesammelt und beabsichtigt, seine Ergebnisse demnächst in einer Publikation vorzustellen. Im Vorwort dieser Publikation könnte ein Satz stehen, der in Fritz Ernsts Arbeit über Tell zu lesen steht, daß nämlich solche Arbeiten niemals fertig seien und nur mit dem Wunsch aus der Hand gegeben würden, daß dem Nächsten, der dieses Thema wieder aufnimmt, besseres Gelingen beschieden sein möge. Arbeiten über Tell oder die Helvetia werden freilich nicht alle Tage publiziert. Und nicht jeder, der die disparat auftauchenden Gestalten irgendwo gesehen hat, wird ein «Nächster» werden wollen. Deshalb geht noch vor dem definitiven Abschluß der geplanten Publikation an die Leser dieser Zeitschrift die Bitte, allfällig bekannte Helvetia-Belege anzuzeigen – Belege, deren Herkunft in der Publikation selbstverständlich deklariert würde.

Dr. Georg Kreis, Basel

Bitte richten Sie Ihre Antworten an die Redaktion, Sissacherstraße 17, 4052 Basel.

Auf die Fragen im letzten Heft (Seelenfenster, Pferdeschädel, Safrangebrauch) sind bisher keine Antworten eingegangen; wer kann dem amerikanischen Volkskunde-Kollegen Auskunft geben?